

# RS OGH 1966/2/16 7Ob5/66, 8Ob123/67, 6Ob109/72 (6Ob144/72), 7Ob206/73, 6Ob200/73, 8Ob206/74, 7Ob555/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.02.1966

## Norm

ABGB §484

## Rechtssatz

Wird nicht die Betriebsform des herrschenden Gutes wesentlich geändert, so ist für den Umfang der Dienstbarkeit des Fahrrechtes das jeweilige Bedürfnis des Berechtigten maßgebend, soweit der Belastete keine unzumutbare Beeinträchtigung erleidet. Die Modernisierung eines Betriebes oder ein besserer Geschäftsgang bilden keine Änderung der Betriebsform.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 5/66

Entscheidungstext OGH 16.02.1966 7 Ob 5/66

Veröff: EvBl 1966/277 S 349

- 8 Ob 123/67

Entscheidungstext OGH 23.05.1967 8 Ob 123/67

Beisatz: Hier: Zufuhr von Baumaterial zwecks Ausbau eines Kellerstöckls. (T1); Veröff: LwBetr 1968,17 = EvBl 1968/72 S 133

- 6 Ob 109/72

Entscheidungstext OGH 19.10.1972 6 Ob 109/72

Auch

- 7 Ob 206/73

Entscheidungstext OGH 31.10.1973 7 Ob 206/73

Beisatz: Das zur Personenbeförderung ersessene Fahrrecht schließt auch das Recht der Zufahrt mit Kraftfahrzeugen durch Familienangehörige oder Besucher in sich. (T2)

- 6 Ob 200/73

Entscheidungstext OGH 29.11.1973 6 Ob 200/73

Beisatz: Die Grenze der Rechtsausübung nach dem jeweiligen Bedürfnis des Berechtigten liegt in einer ausschlaggebenden Erschwerung der Belastung des dienenden Gutes. (T3)

- 8 Ob 206/74

Entscheidungstext OGH 12.11.1974 8 Ob 206/74

Beis wie T3

- 7 Ob 555/83

Entscheidungstext OGH 24.03.1983 7 Ob 555/83

Beisatz: Auch die Anpassung von durch die Servitut gedeckten Einrichtungen an moderne Erfordernisse muss hingenommen werden, wenn hiervon der Belastete keine unzumutbare Beeinträchtigung erleidet. (T4)

- 1 Ob 18/84

Entscheidungstext OGH 11.07.1984 1 Ob 18/84

nur: Wird nicht die Betriebsform des herrschenden Gutes wesentlich geändert, so ist für den Umfang der Dienstbarkeit das jeweilige Bedürfnis des Berechtigten maßgebend, soweit der Belastete keine unzumutbare Beeinträchtigung erleidet. (T5); Veröff: RZ 1985/27 S 89

- 1 Ob 29/84

Entscheidungstext OGH 12.11.1984 1 Ob 29/84

Auch; nur T5; Beis wie T3

- 7 Ob 693/89

Entscheidungstext OGH 30.11.1989 7 Ob 693/89

Beis wie T3; Beis wie T4

- 7 Ob 707/89

Entscheidungstext OGH 30.11.1989 7 Ob 707/89

Vgl auch; Beisatz: Keine unzulässige Erweiterung einer Servitut, wenn von einem Betrieb nach wie vor Dienstleistungen angeboten werden, die den Zugang eines unbestimmten Personenkreises erforderlich macht. Hier: Erwähnung einer Servitut zugunsten der Besucher der Werkskantine, des Gotteshauses und des Kindergartens; Änderung des Dienstleistungsbetriebes in ein Seminarhaus. (T6)

- 1 Ob 597/90

Entscheidungstext OGH 20.06.1990 1 Ob 597/90

Auch; Beis wie T3

- 1 Ob 551/93

Entscheidungstext OGH 11.05.1993 1 Ob 551/93

Vgl auch; Beisatz: Die Servitut soll zwar der fortschreitenden technischen Entwicklung angepasst, nicht aber wegen Vergrößerung des herrschenden Guts oder Änderung der Betriebsart ausgedehnt werden. (T7)

- 1 Ob 642/95

Entscheidungstext OGH 30.01.1996 1 Ob 642/95

Vgl; Beis wie T4; Beis wie T7

- 1 Ob 622/95

Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 622/95

Auch; Beis wie T7

- 7 Ob 2237/96p

Entscheidungstext OGH 20.11.1996 7 Ob 2237/96p

nur T5; Beis wie T3; Beis wie T4

- 1 Ob 276/02y

Entscheidungstext OGH 02.09.2003 1 Ob 276/02y

Vgl auch; Beis wie T7; Beisatz: Ungemessene Dienstbarkeiten sind demnach auf den Zweck ihrer Bestellung einzuschränken. Hier: Die Ausweitung eines ungemessen eingeräumten Fahrtrechts, welche in Wahrheit auf die Durchführung von nach der Beschaffenheit zu transportierenden Gütern erforderlichen Fuhren eingeschränkt war, auf beliebige Fahrten mit PKWs etwa bloß zum Zweck deren Abstellens, ist unzulässig. (T8)

- 1 Ob 192/04y

Entscheidungstext OGH 10.05.2005 1 Ob 192/04y

Vgl auch; Beis wie T7; Beis wie T8 nur: Ungemessene Dienstbarkeiten sind demnach auf den Zweck ihrer Bestellung einzuschränken. (T9)

- 1 Ob 9/07s

Entscheidungstext OGH 05.06.2007 1 Ob 9/07s

Auch; Beis wie T4

- 6 Ob 200/12y

Entscheidungstext OGH 16.11.2012 6 Ob 200/12y

Beisatz: Die Frage des Ausmaßes bzw Umfangs einer Dienstbarkeit und die Fragen der Grenzen der zulässigen Erweiterung sind grundsätzlich einzelfallbezogen und stellen in der Regel keine erhebliche Rechtsfrage iSd § 502 Abs 1 ZPO dar. (T10)

- 1 Ob 228/12d

Entscheidungstext OGH 13.12.2012 1 Ob 228/12d

nur T5

- 9 Ob 28/13b

Entscheidungstext OGH 24.07.2013 9 Ob 28/13b

nur T5

- 4 Ob 56/18s

Entscheidungstext OGH 25.09.2018 4 Ob 56/18s

Auch

- 5 Ob 187/20s

Entscheidungstext OGH 22.12.2020 5 Ob 187/20s

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0016369

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

22.02.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)